



In Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften (FIB) in Finsterwalde vergibt die Professur für Waldwachstum und Produktion von Holzbiomasse eine Masterarbeit zum folgenden Thema:



„Vergleich des Wachstums junger Rot-Buchen und Trauben-Eichen unter Kiefernschirm“

Die beiden Laubbaumarten sind für den Waldumbau in Sachsen von großer Bedeutung. Im kieferndominierten Norden des Bundeslandes ist der Erfolg der Pflanzungen vor allem abhängig von der Wasserverfügbarkeit und diese wiederum von den jeweiligen Bestandesstrukturen. Jahrringbreiten reflektieren die Bedingungen, unter denen ein Baum in der Vergangenheit gewachsen ist. Im Rahmen eines Forschungsprojektes zur Biomasse-Entwicklung junger Laubbäume sollen Stamm- und Astscheiben von drei Waldumbau-Versuchsflächen näher analysiert werden. Im Fokus steht dabei die Größen-Entwicklung von Einzelbäumen. Folgende Fragestellungen sind dabei von Interesse:

- Wie reagierten die beprobten Bäume auf Freistellung?
- Lassen sich Unterschiede im Zuwachsverlust durch Trockenjahre (z.B. 2018 / 2019) feststellen und welche Ursachen kommen dafür infrage?
- Wie ändert sich das Durchmesser-Wachstum in unterschiedlichen Baumhöhen?

Die Voraussetzungen für die Analyse sind günstig, denn die Versuchsflächen sind ertragskundlich gut dokumentiert und standortkundlich erschlossen, die Proben bereits genommen und teilweise aufgearbeitet.

Der Beginn ist ab sofort möglich. Die Arbeit soll bis Sommer 2021 abgeschlossen werden.

Betreuer: Hans Küchenmeister (FIB)
Prof. Dr. Marieke van der Maaten-Theunissen

Kontakt: marieke.theunissen@tu-dresden.de